

# 2023/2024 Landwirtschaftskalender

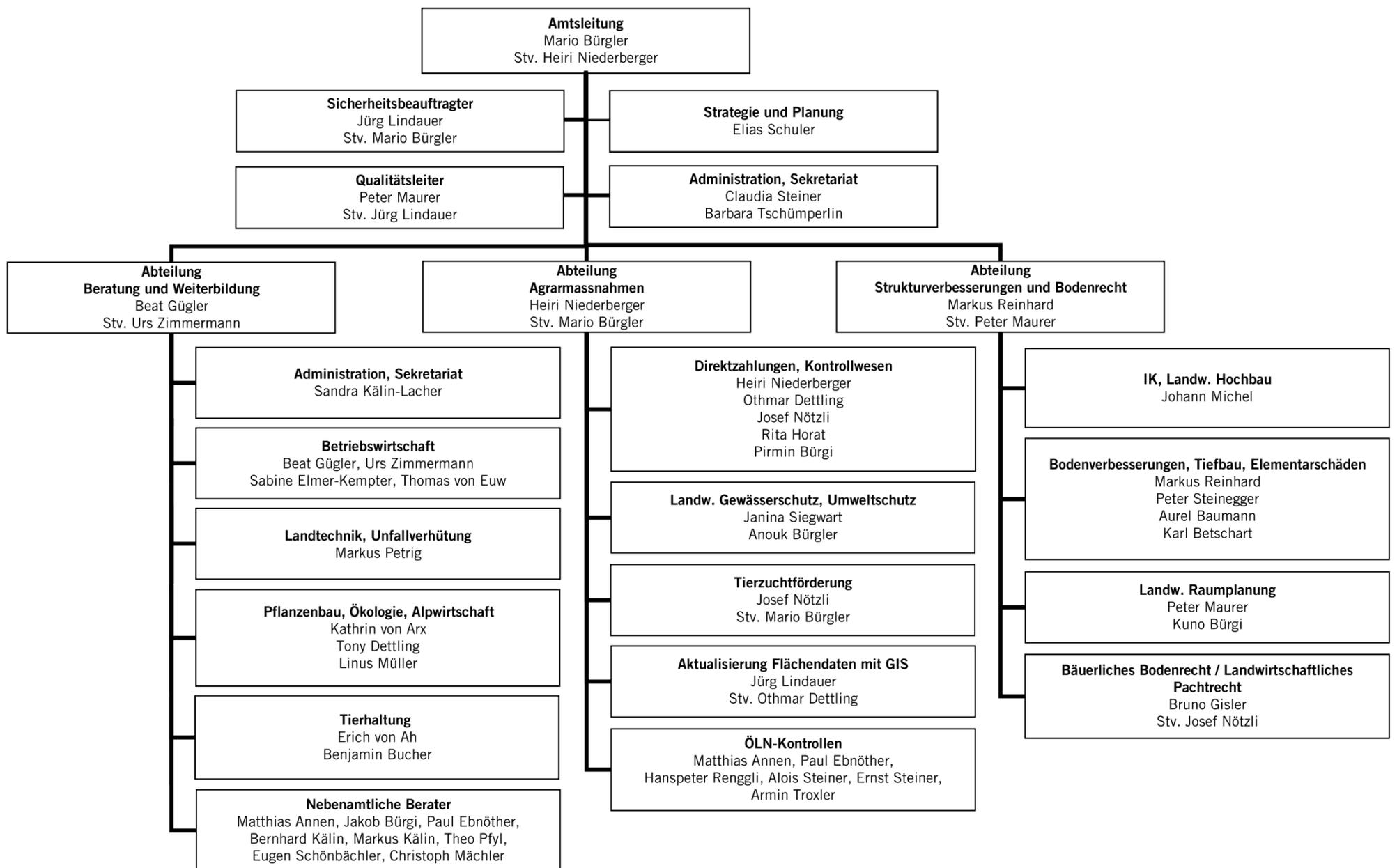
Kurse, Beratung und wichtige Termine



Volkswirtschaftsdepartement  
Amt für Landwirtschaft



**RÖMERRAIN**  
Landwirtschaftliche Beratung



## IMPRESSUM

Schwyzer Landwirtschaftskalender  
November 2023 bis Oktober 2024  
21. Jahrgang / Auflage 2700

**Herausgeber**  
Amt für Landwirtschaft,  
Abteilung Beratung und Weiterbildung,  
Römerrain 9, 8808 Pfäffikon

**Redaktion**  
Sandra Kälin, Amt für Landwirtschaft,  
Abteilung Beratung und Weiterbildung,  
Tel. 041 819 84 51, sandra.kaelin@sz.ch

**Gestaltung / Druck**  
Gutenberg Druck AG  
Sagenriet 7, 8853 Lachen, Tel. 055 451 28 11  
info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

**Kursanmeldung (falls nicht anders vermerkt):**  
Online: [www.landwirtschaftskalender.ch](http://www.landwirtschaftskalender.ch)  
Telefon 041 819 84 51 (Mo – Do vormittags)

## KURSÜBERSICHT NACH FACHGEBIETEN

Die Übersicht nach den verschiedenen Fachgebieten hilft Ihnen bei der Auswahl Ihrer Weiterbildungskurse.

Grün → Externe Kurse

| Kursauschreibungen   | Monat |
|--|-------|
| <b>BÄUERINNEN</b>  |       |
| 04 Wickel und Auflagen                                     | 11    |
| 05 Holzchüeli, Schaf oder Ziege schnitzen                  | 11    |
| 18 Rund ums Konservieren von Früchte und Gemüse            | 1     |
| 23 Kleidernähen für die Kleinsten                          | 2     |
| 24 Grundkurs «Homöopathische Hausapotheke» (Menschen)      | 2     |
| Mit Herz und Seele malen                                   | 11    |
| Karten-Kurs  | 11    |
| Bäuerinnentage Einsiedeln                                  | 1     |
| Regionaler Infoabend für Frauen                            | 1     |
| Dekoration aus Holz  | 2     |
| Schoggi-Osterhasen-Kurs                                    | 2     |
| Pasta-Plausch  | 4     |
| Witwentagung mit Eliane Schürpf                            | 4     |
| Wildkräuterexkursion und Salbenherstellung                 | 4     |
| Kräuterwanderung Hochmoor Schwantenu                       | 6     |
| <b>BETRIEBSWIRTSCHAFT</b>                                  |       |
| 06 2. Agropattform Schwyz                                  | 11    |
| 07 Hofübergabe – Hofübernahme                              | 11    |
| 08 Start in eine erfolgreiche Selbständigkeit als Landwirt | 11    |
| 12 Direktzahlungen optimieren                              | 12    |
| 13 Digitalen Hofmanager «barto» einrichten                 | 12    |
| 19 Generationengemeinschaft                                | 1     |
| 20 Landwirt/in – Energiewirt/in                            | 2     |
| 26 Pachten und Verpachten                                  | 2     |
| 27 Stallbauten im Berggebiet                               | 2     |
| 28 Finanzierungslösungen für die Landwirtschaft            | 2     |
| Mentaltraining für berufliche Herausforderungen            | 1     |
| <b>LANDTECHNIK/UNFALLVERHÜTUNG</b>                         |       |
| Smart Farming – BLS-Modul BF30                             | 1     |
| Frauenpower im Umgang mit Traktoren und Maschinen          | 3     |
| Traktorfahrkurs G40 (SVLT)                                 | 6     |

| Kursauschreibungen   | Monat |
|--|-------|
| <b>TIERHALTUNG/ALPWIRTSCHAFT</b>   |       |
| 09 Grundkurs «Homöopathische Stallapotheke» (Tiere)  | 11    |
| 11 Hinken Sie nicht hinterher – Moderhinke sanieren!   | 12    |
| 14 Vertiefungskurs «Homöopathische Stallapotheke – Konstitutionsmittel der Rinder»                   | 12    |
| 15 Kuhsignale im Milchviehlaufstall (VMMO)   | 1     |
| 17 Vertiefungskurs – Homöopathische Begleitung vom abgetränkten Kalb bis zur 1. Abkalbung des Rindes | 1     |
| 21 Milchleistungskontrolle: die neue 6-Felder-Tafel  | 2     |
| 29 Kuhsignale im Anbindestall (VMMO)   | 3     |
| 30 Guät ghaged spart Ärger   | 3     |
| 31 Alpfachtagung SZ  | 3     |
| Klauenpflege – Theorie und Praxis mit Karl Bürgi   | 11    |
| Milchverarbeitung in der Küche   | 11    |
| Funktionelle Klauenpflege – BLS-Modul LW10   | 2     |
| Antibiotikareduktion auf Milchviehbetrieben  | 2     |
| Sennenweiterbildungskurs   | 3     |
| Sachkundenachweis Schmerzausschaltung (UR)   | 3     |
| Alpsennenkurse   | 4     |
| Milchverarbeitung – Modul BP16 der Bäuerlich-Hauswirtschaftlichen Fachschule und der BLS             | 4     |
| <b>PFLANZENBAU</b>   |       |
| 03 Süssmostqualitätswettbewerb   | 11    |
| 10 Obstfachkurs Teil 3 (Vertiefung Schnitt)  | 11    |
| 16 Obstbaumpflege für Selbstversorger  | 1     |
| 22 Obstfachkurs Teil 1 – BLS-Modul BF21 Feldobstbau  | 2     |
| 25 Suisse Bilanz verstehen   | 2     |
| 32 Regenerative Landwirtschaft   | 4     |
| 33 Kursreihe Umstellung auf Biolandbau: Futterbau  | 4     |
| 34 Fachbewilligung Pflanzenschutz, Bereich Landwirtschaft  | 7     |
| Tafelkernobstbau – BLS-Modul BF17  | 11    |
| Zentralschweizer Pflanzenschutztagung Obst (AZO)   | 1     |

IMMER AKTUELL: [www.landwirtschaftskalender.ch](http://www.landwirtschaftskalender.ch)

## HINWEISE ZU DEN KURSEN

### Ausschreibung

Die detaillierten Kursschreibungen von allen Kursen sind auf [www.landwirtschaftskalender.ch](http://www.landwirtschaftskalender.ch) aufgeschaltet. Zusätzlich machen wir in der Bauern Zeitung Zentralschweiz / Aargau, dem Schweizer Bauer und St. Galler Bauer zusätzlich auf unsere aktuellen Kurse aufmerksam.

### Anmeldung

Mit Anmeldeformular auf [www.landwirtschaftskalender.ch](http://www.landwirtschaftskalender.ch) oder telefonisch. Der Anmeldeschluss ist bei jedem Kurs vermerkt. Bitte Anmeldeschluss unbedingt einhalten!

### Abmeldung

Schriftlich (per Post, E-Mail) bis Anmeldeschluss. Bei einer Abmeldung danach bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 25.– in Rechnung gestellt. Erfolgt die Abmeldung später oder liegt keine schriftliche Abmeldung vor, sind die ganzen Kurskosten zu bezahlen.

### Kurskosten pro Person

Die Kurskosten sind bei jeder Ausschreibung aufgeführt. Bei eigenen Kursen im Römerrain gelten 25% Ermässigung ab der 2. Person vom gleichen Betrieb. Ausnahmen sind im Kalender vermerkt. Zusätzlich verrechnet werden die Kosten für Kursunterlagen, Material und Transporte sowie für die Verpflegung (keine Ermässigung). Der gesamte Betrag wird direkt am Kurstag bar eingezogen.

### Mensa im Römerrain

Die Mensa im Schulhaus BBZP Römerrain ist täglich von 07.30 – ca. 16.00 Uhr geöffnet. Im Angebot sind Kaffee, Getränke und kleine Snacks. Mittags wird ein Tages-Menü inkl. Salat oder Suppe und Mineralwasser für Fr. 16.– angeboten. Die Mensa steht auch externen Besuchern offen. Wichtig: nur Barzahlung möglich (keine Karten).

### Parkplatz gebührenpflichtig

Von Montag-Freitag, 07.00 – 18.00 Uhr. Tageskarte Fr. 5.–; Parkgebühr pro Stunde Fr. 1.–. Parkkarte an der zentralen Parkuhr lösen (Kleingeld bereithalten) und gut sichtbar im Auto platzieren.

|    |            |  |
|----|------------|--|
| 1  | Mittwoch   | Allerheiligen  |
| 2  | Donnerstag |  |
| 3  | Freitag    | 03 Süssmostqualitätswettbewerb                             |
| 4  | Samstag    | Nutz- und Zuchtviehauktionen                               |
| 5  | Sonntag    |  |
| 6  | Montag     |  |
| 7  | Dienstag   |  |
| 8  | Mittwoch   |  |
| 9  | Donnerstag |  |
| 10 | Freitag    | 06 2. Agroplattform Schwyz                                 |
| 11 | Samstag    | 04 Wickel und Auflagen                                     |
| 12 | Sonntag    |  |
| 13 | Montag     | 05 Holzchüeli, Schaf oder Ziege schnitzen                  |
| 14 | Dienstag   |  |
| 15 | Mittwoch   |  |
| 16 | Donnerstag |  |
| 17 | Freitag    | 07 Hofübergabe – Hofübernahme 1/2                          |
| 18 | Samstag    |  |
| 19 | Sonntag    |  |
| 20 | Montag     | Klauenpflege – Theorie und Praxis mit Karl Bürgi 1/2       |
| 21 | Dienstag   | Klauenpflege – Theorie und Praxis mit Karl Bürgi 2/2       |
| 22 | Mittwoch   | Start Tafelkernobstbau – BLS-Modul BF17                    |
| 23 | Donnerstag |  |
| 24 | Freitag    | 07 Hofübergabe – Hofübernahme 2/2                          |
| 25 | Samstag    | Mit Herz und Seele malen                                   |
| 26 | Sonntag    |  |
| 27 | Montag     |  |
| 28 | Dienstag   |  |
| 29 | Mittwoch   |  |
| 30 | Donnerstag | 08 Start in eine erfolgreiche Selbständigkeit als Landwirt |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im November

| Anmeldeschluss   | Datum  | Veranstaltung   | Kosten                                  | Durchführungsort               |
|------------------|--|---|---|--------------------------------|
| 02.11.23, 12 Uhr | Fr 03.11.23  | <b>03 Süssmostqualitätswettbewerb</b><br>Wer seine Süssmoste bewerten lassen möchte, kann diese beim kantonalen Qualitätswettbewerb einreichen. Das Reglement wird spätestens Mitte Oktober auf <a href="http://www.landwirtschaftskalender.ch">www.landwirtschaftskalender.ch</a> abgelegt.<br>Kursleitung: Kathrin von Arx (Römerrain)  | keine                                   | Römerrain 9, Pfäffikon SZ      |
| 05.11.23         | Sa 11.11.23<br>09.00 – 17.00 Uhr                                     | <b>04 Wickel und Auflagen</b><br>Sie wenden verschiedene Wickel bei Erwachsenen und Kindern selbstständig und korrekt im Pflegealltag oder zu Hause an. Im Kursgeld ist das Buch «Professionelle Wickel – Komplementäre Pflege für Gesundheitsinstitutionen und für Zuhause» inbegriffen.<br>Kursleitung: Brigitte Waser-Bürgi (Dipl. Heilpflanzenfachfrau)   | Fr. 120.– (inkl. Buch)                  | Römerrain 9, Pfäffikon SZ      |
| 05.11.23         | Mo 13.11.23<br>09.00 – 16.30 Uhr                                     | <b>05 Holzchüeli, Schaf oder Ziege schnitzen</b><br>Mit etwas Selbstgeschnitztem können wir den Kindern oder auch Erwachsenen eine grosse Freude bereiten. Die geschnitzten Tiere eignen sich zum Spielen, Verschenken oder auch zum Aufstellen.<br>Kursleitung: Margreth Mock  | Fr. 90.– pro Person                     | Römerrain 9, Pfäffikon SZ      |
|                  | Fr 10.11.23<br>19.30 – 22.30 Uhr                                     | <b>06 2. Agroplattform Schwyz</b><br>Durch Vorträge von Fachpersonen werden Neuigkeiten aus dem Kanton sowie ausgewählte Kernthemen vermittelt. Diesjährige Schwerpunkte sind neue Absatzmärkte und Finanzierungsideen. Detaillierte Infos folgen in der Online-Ausschreibung.<br>Leitung: Amt für Landwirtschaft und Bauernvereinigung des Kantons Schwyz  | Teilnahme kostenlos                     | Märchtstübli, 6418 Rothenthurm |
| 12.11.23         | Fr 17. / 24.11.23<br>13.00 – 16.30 Uhr                               | <b>07 Hofübergabe – Hofübernahme</b><br>Vorbereitung auf die Hofübergabe resp. Übernahme: Vermittlung der Grundlagen zur bevorstehenden Hofübergabe. Einkommen und Wohnsituation der abtretenden und nachfolgenden Generation, Versicherungen, steuerliche Aspekte.<br>Kursleitung: Agro Treuhand Schwyz und Urs Zimmermann (Römerrain)   | Fr. 70.– pro Betrieb                    | Römerrain 9, Pfäffikon SZ      |
| 16.11.23         | Do 30.11.23<br>13.00 – 16.30 Uhr                                     | <b>08 Start in eine erfolgreiche Selbständigkeit als Landwirt</b><br>Die Teilnehmer erhalten wertvolle Ratschläge für einen gelungenen Start in die selbständige Erwerbstätigkeit als Landwirt.<br>Kursleitung: Agro Treuhand Schwyz, Agrisano und Urs Zimmermann (Römerrain)   | Fr. 50.–                                | Märchtstübli, Rothenthurm      |
| 19.11.23         | Fr 01. / 15.12.23<br>08.45 – 16.15 Uhr                               | <b>09 Grundkurs «Homöopathische Stallapotheke» (Tiere)</b><br>An 2 Kurstagen erlernen Sie, wie Sie mit Hilfe des Handbuchs Ihre Tiere mit Homöopathie behandeln können. Sie erhalten Einblick in die Theorie und sehen die Möglichkeiten und Grenzen der Homöopathie bei Tieren (mit Zertifikat).<br>Tag 1: Grundlagen, Beobachtung, Verletzungen, Fieber und Atemwege<br>Tag 2: Rund um Geburt, Kälber, Durchfall, Mastitis und «grosse Homöopathie» (wie arbeitet der hom. Tierarzt?)<br>Kursleitung: Nicole Studer-Hasler und Erwin Vincenz (Tierärzte IG Homö. Nutztiere) | Fr. 260.– (inkl. Skript, ohne Handbuch) | Römerrain 9, Pfäffikon SZ      |
| 21.11.23         | Di 05.12.23<br>+ weitere 6 Daten nach Absprache<br>08.45 – 16.15 Uhr | <b>10 Obstfachkurs Teil 3 (Vertiefung Schnitt)</b><br>Für den Obstbaumschnitt gilt ganz besonders: Übung macht den Meister. In diesem Kurs werden 7 Tage Hoch- und Niederstammbäume verschiedener Obstarten geschnitten, ganz nach den Interessen der Kursteilnehmenden. Kann auch als Auffrischkurs im Bereich Obstschnitt besucht werden. Anforderungen: Grundwissen zum Thema Obstschnitt.<br>Kursleitung: Bruno Werder, Küssnacht a.R.  | Fr. 300.– (exkl. Verpflegung)           | Praxisbetriebe                 |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN EXTERN

| Anmeldeschluss | Datum   | Veranstaltung   | Kosten                                       | Organisator                        |
|----------------|---|---|--|------------------------------------|
| 02.11.23       | ab 22.11.23<br>08.30 – 16.00 Uhr                    | <b>Tafelkernobstbau – BLS-Modul BF17</b><br>Grundlagen eines zukunftsorientierten, professionellen Kernobstbaus (Apfel, Birnen).                        | Fr. 1500.–                                   | BBZ Natur und Ernährung, Hohenrain |
| 06.11.23       | 20. / 21.11.23<br>09.00 – 16.00 Uhr                 | <b>Klauenpflege – Theorie und Praxis mit Karl Bürgi</b><br>Lernen Sie die neuesten Erkenntnisse der Klauenpflege 1:1 anzuwenden.                        | Fr. 380.– pro Person                         | LBBZ Schluethof, Cham              |
| 13.11.23       | 04. / 05.12.23<br>08.30 – 16.00 Uhr                 | <b>Milchverarbeitung in der Küche</b><br>Während zwei Tagen lernen Sie einige Grundlagen der Milchverarbeitung und den Umgang mit Milch kennen.         | Fr. 230.– (inkl. Mittagessen und Unterlagen) | BWZ Uri, Seedorf                   |
| 18.11.23       | Sa 25.11. oder 02.12.23<br>09.00 – 17.00 Uhr        | <b>Mit Herz und Seele malen</b><br>... dazu ist Pastellkreide bestens geeignet. Mit Deinen Fingern modellierst Du den Kreidestaub zu Deinem Wunschbild. | Fr. 190.– (inkl. Material und Verpflegung)   | Schwyzner Bäuerinnenvereinigung    |
| 20.11.23       | Fr 01.12.23<br>14.00 – 17.00 oder 19.00 – 22.00 Uhr | <b>Karten-Kurs</b><br>Gestalte deine eigenen Karten zu den Themen Geburtstag, Weihnachten und Alpaufzug. Lass deiner Kreativität freien Lauf.           | Fr. 65.– (inkl. Material, Kaffee und Kuchen) | Schwyzner Bäuerinnenvereinigung    |

**agrisano**  
Für die Landwirtschaft!  
Alle Versicherungen aus einer Hand!

Neu: digitales Grundversicherungsmodell mit attraktiven Prämien!

Die preiswerte Grundversicherung mit digitalem Arztbesuch.  
AGRI-smart

Wir beraten Sie kompetent!  
**BVSZ**  
Basenversicherung des Kantons Schwyz  
041 825 00 65  
[www.bvsz.ch](http://www.bvsz.ch)

|    |            |  |
|----|------------|--|
| 1  | Freitag    | <b>09 Grundkurs «Homöopathische Stallapotheke» (Tiere) 1/2</b> |
| 2  | Samstag    | <b>Mit Herz und Seele malen</b>                                |
| 3  | Sonntag    |  |
| 4  | Montag     | <b>Start Milchverarbeitung in der Küche</b>                    |
| 5  | Dienstag   | <b>10 Start Obstfachkurs Teil 3 (Vertiefung Schnitt)</b>       |
| 6  | Mittwoch   |  |
| 7  | Donnerstag |  |
| 8  | Freitag    | <b>Maria Empfängnis</b>  |
| 9  | Samstag    | <b>11 Hinken Sie nicht hinterher – Moderhinke sanieren!</b>    |
| 10 | Sonntag    |  |
| 11 | Montag     |  |
| 12 | Dienstag   |  |
| 13 | Mittwoch   |  |
| 14 | Donnerstag |  |
| 15 | Freitag    | <b>09 Grundkurs «Homöopathische Stallapotheke» (Tiere) 2/2</b> |
| 16 | Samstag    | <b>12 Direktzahlungen optimieren</b>                           |
| 17 | Sonntag    |  |
| 18 | Montag     |  |
| 19 | Dienstag   |  |
| 20 | Mittwoch   |  |
| 21 | Donnerstag |  |
| 22 | Freitag    |  |
| 23 | Samstag    |  |
| 24 | Sonntag    |  |
| 25 | Montag     | <b>Weihnachten</b>   |
| 26 | Dienstag   | <b>Stefanstag</b>  |
| 27 | Mittwoch   |  |
| 28 | Donnerstag | Nutz- und Zuchtviehauktionen                                   |
| 29 | Freitag    |  |
| 30 | Samstag    |  |
| 31 | Sonntag    | <b>Silvester</b>   |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im Dezember

| Anmeldeschluss | Datum                                   | Veranstaltung   | Kosten   | Durchführungsort             |
|----------------|---|---|--|------------------------------|
| 03.12.23       | <b>Sa 09.12.23</b><br>09.00 – 12.00 Uhr | <b>11 Hinken Sie nicht hinterher – Moderhinke sanieren!</b><br>Moderhinke ist sehr schmerzhaft und ansteckend. Diese Krankheit, umgangssprachlich auch als Klauenfäule bezeichnet, führt zu einer eitrigen Entzündung der Klauen bis zum «Ausschuhen».<br><br>Kursleitung: Dr. med. vet. Sven Dörig (BGK) und Dr. med. vet. Martin Grisiger (Laburk)  | Fr. 60.–<br>pro Person                                   | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ |
| 10.12.23       | <b>Sa 16.12.23</b><br>09.00 – 12.30 Uhr | <b>12 Direktzahlungen optimieren</b><br>Direktzahlungen entschädigen die Bauernfamilien für Leistungen, die der Markt nicht bezahlt. Viele Betriebe schöpfen die Möglichkeiten nicht aus. Im Kurs werden Beispiele von Optimierungen gezeigt.<br><br>Kursleitung: Beat Gügler (Römerrain)   | Fr. 50.–<br>pro Betrieb +<br>Fr. 5.– Kurs-<br>unterlagen | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ |
| 27.12.23       | <b>Fr 05.01.24</b><br>13.00 – 16.00 Uhr | <b>13 Digitalen Hofmanager «barto» einrichten</b><br>«barto» ist eine webbasierte Dokumentations- und Betriebsplanungsplattform mit elektronischem Feldkalender. Im Kurs richtest du dir deinen Betrieb auf «barto» ein.<br><br>Kursleitung: Fachperson von barto   | kostenlos  | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ |
| 27.12.23       | <b>Fr 05.01.24</b><br>08.45 – 16.15 Uhr | <b>14 Vertiefungskurs «Homöopathische Stallapotheke – Konstitutionsmittel der Rinder»</b><br>Sogenannte Konstitutionsmittel eignen sich zur Stärkung nach Akutkrankheiten oder bei chronischen Leiden und können die Wirkung der Akutmittel ergänzen und vertiefen. Die typischen Konstitutionsmittel unserer Kühe lassen sich im Stall mit etwas Übung gut erkennen. Am Nachmittag wollen wir wenn möglich das Erlernete bei einem Betriebsbesuch vertiefen.<br>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Homöopathie Grundkurs oder der Kometian Einführungskurs I.<br><br>Kursleitung: Nicole Studer-Hasler (Tierärztin IG Homöopathische Nutztiere) | Fr. 130.–<br>pro Person<br>(inkl. Unterla-<br>gen)       | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ |

IMMER AKTUELL: [www.landwirtschaftskalender.ch](http://www.landwirtschaftskalender.ch)



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche  
Adventszeit und gesegnete Weihnachten.



Alles Gute im neuen Jahr!

Römerrain – Landwirtschaftliche Beratung

|    |            |  |
|----|------------|--|
| 1  | Montag     | Neujahr  |
| 2  | Dienstag   |  |
| 3  | Mittwoch   |  |
| 4  | Donnerstag |  |
| 5  | Freitag    | 13 Digitalen Hofmanager «barto» einrichten<br>14 Vertiefungskurs ... |
| 6  | Samstag    | Drei Könige  |
| 7  | Sonntag    |  |
| 8  | Montag     |  |
| 9  | Dienstag   | Zentralschweizer Pflanzenschutztagung Obst (AZO)                     |
| 10 | Mittwoch   |  |
| 11 | Donnerstag |  |
| 12 | Freitag    | 15 Kuhsignale im Milchviehlaufstall (VMMO)                           |
| 13 | Samstag    | 16 Obstbaumpflege für Selbstversorger                                |
| 14 | Sonntag    |  |
| 15 | Montag     | Bäuerinnentage Einsiedeln 1/3  |
| 16 | Dienstag   | Bäuerinnentage Einsiedeln 2/3  |
| 17 | Mittwoch   | Bäuerinnentage Einsiedeln 3/3  |
| 18 | Donnerstag |  |
| 19 | Freitag    | 17 Vertiefungskurs – Homöopathische Begleitung ...                   |
| 20 | Samstag    |  |
| 21 | Sonntag    |  |
| 22 | Montag     |  |
| 23 | Dienstag   | Mentaltraining für berufliche Herausforderungen                      |
| 24 | Mittwoch   | Regionaler Infoabend für Frauen – Frau ist informiert!               |
| 25 | Donnerstag |  |
| 26 | Freitag    | 18 Rund ums Konservieren von Früchte und Gemüse                      |
| 27 | Samstag    |  |
| 28 | Sonntag    |  |
| 29 | Montag     |  |
| 30 | Dienstag   |  |
| 31 | Mittwoch   |  |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im Januar

| Anmeldeschluss | Datum                                   | Veranstaltung  | Kosten   | Durchführungsort              |
|----------------|---|--|--|-------------------------------|
|                | <b>Fr 12.01.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr | <b>15 Kuhsignale im Milchviehlaufstall (VMMO)</b><br>Kühe senden uns ständig Signale. Diese richtig zu lesen und interpretieren verhilft zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und somit Langlebigkeit im Stall. Dieser Kurs wird von der VMMO für ihre Mitglieder vergünstigt und kann als Weiterbildung von «swissmilk green» angerechnet werden.<br>Kursleitung: Erich von Ah (Römerrain) im Auftrag von VMMO  | Fr. 50.– für VMMO-Mitglieder (inkl. Verpflegung) | Region March/Höfe/Einsiedeln  |
| 07.01.24       | <b>Sa 13.01.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr | <b>16 Obstbaumpflege für Selbstversorger</b><br>Damit Obstbäume Erträge abwerfen, müssen sie gepflegt werden. An diesem Kurs zeigen wir Ihnen auf was Sie achten müssen, und üben die Bäume entsprechend zu schneiden. Bei Bedarf kann auch auf Spalier- oder Niederstammbäume eingegangen werden.<br>Kursleitung: Bruno Werder, Küssnacht a.R.  | Fr. 70.– pro Person                              | Praxisbetrieb, Ort noch offen |
| 07.01.24       | <b>Fr 19.01.24</b><br>08.45 – 16.15 Uhr | <b>17 Vertiefungskurs – Homöopathische Begleitung vom abgetränkten Kalb bis zur 1. Abkalbung des Rindes</b><br>An diesem eintägigen Vertiefungskurs rund um das heranwachsende Rind lernen Sie sicher Interessantes und Neues dazu. Tipps und Mittel werden vermittelt, die Sie im Stallalltag einsetzen können. Voraussetzung für die Teilnahme ist der vorgängige Besuch des Grundkurses.<br>Kursleitung: Cornelia Grosswiler, Jens BE / dipl. Tierhomöopathin BTS / KuhSignale-Trainerin / Beraterin Kometian | Fr. 130.– pro Person (inkl. Unterlagen)          | Römerrain 9, Pfäffikon SZ     |
| 14.01.24       | <b>Fr 26.01.24</b><br>08.45 – 16.15 Uhr | <b>18 Rund ums Konservieren von Früchte und Gemüse</b><br>Lerne die Grundlagen der bewährten Methoden von Gemüse und Früchte haltbar machen, kennenlernen und anwenden. Vom einfachen Dörren der Apfelchips, über Einkochen der klassischen Konfitüre, Essiggemüse bis zum Sterilisieren. Die Kostproben begleiten Sie nach Hause.<br>Kursleitung: Isabelle Schär, Gams  | Fr. 130.– (inklusive Material und Unterlagen)    | Römerrain 9, Pfäffikon SZ     |
| 24.01.24       | <b>Fr 02.02.24</b><br>13.00 – 16.00 Uhr | <b>19 Generationengemeinschaft</b><br>Die Generationengemeinschaft ist eine Vorstufe zur Hofübergabe und eine Alternative zum Anstellungsverhältnis. Eltern und Sohn/Tochter führen den Betrieb partnerschaftlich. Wie funktioniert das, wie wird abgerechnet und was für Bedingungen sind zu beachten? Am 25. Januar 2024 findet der gleiche Kurs in Flawil SG statt.<br>Kursleitung: Urs Zimmermann (Römerrain), Marina Bachmann (LZSG)  | Fr. 50.– pro Betrieb + Fr. 5.– Kursunterlagen    | Römerrain 9, Pfäffikon SZ     |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN EXTERN

| Anmeldeschluss | Datum                                       | Veranstaltung   | Kosten                    | Organisator                        |
|----------------|---|---|---------------------------|------------------------------------|
| 21.12.23       | <b>Di 09.01.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr     | <b>Zentralschweizer Pflanzenschutztagung Obst (AZO)</b><br>Aktuelles aus der Praxis und Forschung. Am Nachmittag findet eine Obstbautagung zu aktuellen Themen statt.   | Fr. 80.–                  | BBZ Natur und Ernährung, Hohenrain |
| 08.01.24       | <b>15.–17.01.24</b>                         | <b>Bäuerinnentage Einsiedeln</b><br>Das Detailprogramm und Kosten siehe <a href="http://www.baeuerinnen-sz.ch">www.baeuerinnen-sz.ch</a> .  | siehe Website             | Schwyzer Bäuerinnenvereinigung     |
| 23.01.24       | <b>Di 23.01.24</b><br>13.30 – 16.30         | <b>Mentaltraining für berufliche Herausforderungen</b><br>Um Herausforderungen zu bewältigen, stehen uns unsere Stärken, unsere Fähigkeiten und jahrelange Erfahrungen zur Verfügung.   | Fr. 40.–                  | LBBZ Schluethof, Cham              |
| 19.01.24       | <b>19.02.–25.04.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr | <b>Smart Farming – BLS-Modul BF30</b><br>Das Modul richtet sich an Personen mit starkem Interesse an der Landtechnik, die ihr Wissen in den neuen Technologien vertiefen möchten.   | Fr. 540.– plus Unterlagen | BBZ Natur und Ernährung, Hohenrain |
|                | <b>Mi 24.01.24</b><br>19.30 – 22.00 Uhr     | <b>Regionaler Infoabend für Frauen – Frau ist informiert!</b><br>Alle Jahre informiert die landwirtschaftliche Beratung an den regionalen Infoabenden über die neusten Änderungen und Vorschriften in der Landwirtschaft. Dieses Jahr wird im Märchtstübli in Rothenthurm ein solcher Abend nur für Frauen stattfinden. | kostenlos                 | Schwyzer Bäuerinnenvereinigung     |



**agrisano** Gesamtversicherungsberatung  
 Für die Landwirtschaft! Alle Versicherungen aus einer Hand.  
 Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.  
 Wir beraten Sie kompetent:  
 Landstrasse 35  
 6418 Rothenthurm  
 041 825 00 65  
[www.bvsz.ch](http://www.bvsz.ch)  


|    |            |   |
|----|------------|---|
| 1  | Donnerstag |   |
| 2  | Freitag    | 02 Generationengemeinschaft   |
| 3  | Samstag    |   |
| 4  | Sonntag    |   |
| 5  | Montag     |   |
| 6  | Dienstag   |   |
| 7  | Mittwoch   |   |
| 8  | Donnerstag |   |
| 9  | Freitag    | 20 Landwirt/in – Energiewirt/in   |
| 10 | Samstag    | Nutz- und Zuchtviehauktionen  |
| 11 | Sonntag    |   |
| 12 | Montag     |   |
| 13 | Dienstag   |   |
| 14 | Mittwoch   | Aschermittwoch  |
| 15 | Donnerstag |   |
| 16 | Freitag    | 21 Milchleistungskontrolle: die neue 6-Felder-Tafel                                 |
| 17 | Samstag    | 23 Kleidernähen für die Kleinsten   |
| 18 | Sonntag    |   |
| 19 | Montag     | 22 Obstfachkurs Teil 1 – BLS-Modul BF21 Feldobstbau                                 |
| 20 | Dienstag   | Dekoration aus Holz   |
| 21 | Mittwoch   |   |
| 22 | Donnerstag |   |
| 23 | Freitag    | 24 Grundkurs «Homöopathische Hausapotheke» (Menschen)<br>25 Suisse Bilanz verstehen |
| 24 | Samstag    | 26 Pachten und Verpachten   |
| 25 | Sonntag    |   |
| 26 | Montag     |   |
| 27 | Dienstag   | 27 Stallbauten im Berggebiet  |
| 28 | Mittwoch   |   |
| 29 | Donnerstag | Antibiotikareduktion auf Milchviehbetrieben   |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im Februar

| Anmeldeschluss | Datum  | Veranstaltung   | Kosten   | Durchführungsort                   |
|----------------|--|---|--|------------------------------------|
| 01.02.24       | Fr 09.02.24<br>13.00 – 16.30 Uhr                       | <b>20 Landwirt/in – Energiewirt/in</b><br>Die Nachfrage nach Energie steigt. Das ist auch in der Landwirtschaft so. Wie sieht ein modernes Energiemanagement auf einem Landwirtschaftsbetrieb aus? Im Kurs werden Chancen und Grenzen aufgezeigt.<br><br>Kursleitung: Beat Gügler (Römerrain) und Christian Wolf (MBR Solar)  | Fr. 50.–<br>pro Betrieb +<br>Fr. 5.– Kurs-<br>unterlagen   | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |
| 04.02.24       | Fr 16.02.24<br>13.00 – 16.30 Uhr                       | <b>21 Milchleistungskontrolle: die neue 6-Felder-Tafel</b><br>Auf Anfang 2023 wurde im Laborprüfbericht das Harnstoff-Eiweiss-Diagramm durch die 6-Felder-Tafel ersetzt. Zudem wird neu auf diverse Stoffwechselstörungen und Krankheiten hingewiesen.<br><br>Kursleitung: Benjamin Bucher  | Fr. 50.–<br>pro Betrieb  | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |
| 05.02.24       | 19.–23.02.24<br>+ 3 weitere Daten<br>08.45 – 16.15 Uhr | <b>22 Obstfachkurs Teil 1 – BLS-Modul BF21 Feldobstbau</b><br>Grundlagen für die Planung und Bewirtschaftung eines Hochstammobstgartens zur erfolgreichen und nachhaltigen Obstproduktion. Der Kurs kann an die Betriebsleiterschule angerechnet werden.<br><br>Kursleitung: Manfred Ziegler, Siebren   | Fr. 700.–<br>(exkl. Unterla-<br>gen, Verpfle-<br>gung und Prü-<br>fungsg Gebühr)                         | Pfäffikon SZ und<br>Praxisbetriebe |
| 05.02.24       | Sa 17.02.24<br>09.00 – 16.30 Uhr                       | <b>23 Kleidernähen für die Kleinsten</b><br>Baby- und Kinderkleider nähen aus Jerseystoff. Erlernen der richtigen Verarbeitung von Jerseystoffen. 2–3 Kleidungsstücke können am Kurstag hergestellt werden.<br><br>Kursleitung: Katja Leuzinger-Holdener  | Fr. 90.– inkl.<br>1 Babyhöschen<br>(Übungsstück).<br>Für weitere<br>Kleidungsstücke<br>ca. Fr. 5–15/Stk. | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |
| 11.02.24       | Fr 23.02.24<br>08.45 – 16.15 Uhr                       | <b>24 Grundkurs «Homöopathische Hausapotheke» (Menschen)</b><br>In diesem Kurs erhalten sie eine solide Grundlage, um die wichtigsten homöopathischen Mittel in Akutsituationen und bei Alltagsbeschwerden anwenden zu können.<br><br>Kursleitung: Daniela Häring, klassische Homöopathin und Naturheilpraktikerin  | Fr. 130.–<br>(exkl. Literatur<br>und Taschen-<br>apotheke)   | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |
| 14.02.24       | Fr 23.02.24<br>13.00 – 16.00 Uhr                       | <b>25 Suisse Bilanz verstehen</b><br>Ab 2024 wird die 10%-Toleranz in der Nährstoffbilanz aufgehoben. Umso wichtiger ist es, die betriebliche Nährstoffversorgung im Blick zu halten. Kursinhalt:<br>1. Verstehen und interpretieren der eigenen Suissebilanz<br>2. Möglichkeiten zum Erstellen einer eigenen Planbilanz<br><br>Kursleitung: Anouk Bürgler (AFL) und Linus Müller (Römerrain) | Fr. 50.–<br>pro Person   | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |
| 14.02.24       | Sa 24.02.24<br>09.00 – 12.30 Uhr                       | <b>26 Pachten und Verpachten</b><br>Pachten – Verpachten. Es tauchen stets Fragen auf. Der Kurs richtet sich an Pächter und Verpächter. Sie werden über die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen des Pachtgesetzes informiert.<br><br>Kursleitung: Urs Zimmermann und Beat Gügler (beide Römerrain)   | Fr. 50.–<br>pro Betrieb  | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |
| 18.02.24       | Di 27.02.24<br>ganztägig                               | <b>27 Stallbauten im Berggebiet</b><br>Lassen Sie sich auf dieser Exkursion zu verschiedenen Betrieben von interessanten Baulösungen inspirieren!<br><br>Kursleitung: Beat Gügler (Römerrain)   | je nach Teil-<br>nehmerzahl<br>Fr. 80.– bis<br>Fr. 130.– (inkl.<br>Mittagessen<br>ohne Getränke)         | verschiedene<br>Betriebe           |
| 22.02.24       | Fr 01.03.24<br>13.00 – 16.30 Uhr                       | <b>28 Finanzierungslösungen für die Landwirtschaft</b><br>Landwirtschaftsbetriebe stehen im Spannungsfeld von hohem Investitionsbedarf, steigenden Kosten und stagnierendem Ertrag. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten für wirtschaftliche und nachhaltige Finanzierungslösungen.<br><br>Kursleitung: Urs Zimmermann, Sabine Elmer (Römerrain), Johann Michel (Strukturverbesserungen Schwyz) | Fr. 50.–<br>pro Betrieb  | Römerrain 9,<br>Pfäffikon SZ       |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN EXTERN

| Anmeldeschluss | Datum  | Veranstaltung  | Kosten   | Organisator                          |
|----------------|--|--|--|--------------------------------------|
| 13.02.24       | Di 20.02.24<br>13.30 – 16.30 oder<br>19.00 – 22.00 Uhr | <b>Dekoration aus Holz</b><br>In der Werkstatt der gelernten Schreinerin Jolanda Meister-Jung stellen wir unter fachkundiger Leitung kreative Holzdekorationen her.  | Fr. 110.–<br>(inkl. Material,<br>Kaffee und<br>Kuchen) | Schwyz<br>Bäuerinnen-<br>vereinigung |
| 15.02.24       | 11.–15.3.24<br>08.30 – 16.15 Uhr                       | <b>Funktionelle Klauenpflege – BLS-Modul LW10</b><br>Sie wollen die funktionelle Klauenpflege im eigenen Bestand kompetent durchführen.  | Fr. 900.–  | BBZ Pfäffikon SZ                     |
| 17.02.24       | Sa 02.03.24<br>total 3 Kurse                           | <b>Schoggi-Osterhasen-Kurs</b><br>Bald ist Ostern! Wir giessen uns einen individuellen Osterhasen und gestalten ihn nach Lust und Laune.   | Fr. 25.–   | Schwyz<br>Bäuerinnen-<br>vereinigung |
| 22.02.24       | Do 29.02.24<br>20.00 – 21.45 Uhr                       | <b>Antibiotikareduktion auf Milchviehbetrieben</b><br>Der Antibiotikaeinsatz kann durch das alte Wissen der Pflanzenheilkunde nachhaltig reduziert werden, ohne dass sich Ihr Aufwand vervielfacht. Erfahren Sie mehr über die Einsatzgebiete der Pflanzen im Stall. Dieser Anlass findet im Römerrain 9, Pfäffikon statt. | Fr. 20.–<br>pro Person<br>(inkl. Getränk +<br>Muster)  | AnimalMed AG,<br>Oensingen           |

|    |            |  |
|----|------------|--|
| 1  | Freitag    | 28 Finanzierungslösungen für die Landwirtschaft  |
| 2  | Samstag    | Schoggi-Osterhasen-Kurs                          |
| 3  | Sonntag    |  |
| 4  | Montag     |  |
| 5  | Dienstag   |  |
| 6  | Mittwoch   |  |
| 7  | Donnerstag |  |
| 8  | Freitag    | 29 Kuhsignale im Anbindestall (VMMO)             |
| 9  | Samstag    |  |
| 10 | Sonntag    |  |
| 11 | Montag     | Start Funktionelle Klauenpflege – BLS-Modul LW10 |
| 12 | Dienstag   |  |
| 13 | Mittwoch   |  |
| 14 | Donnerstag | 30 Guät ghaged spart Ärger                       |
| 15 | Freitag    | 31 Alpachtagung SZ                               |
| 16 | Samstag    | Nutz- und Zuchtviehauktionen                     |
| 17 | Sonntag    |  |
| 18 | Montag     |  |
| 19 | Dienstag   | Josefstag  |
| 20 | Mittwoch   |  |
| 21 | Donnerstag |  |
| 22 | Freitag    |  |
| 23 | Samstag    |  |
| 24 | Sonntag    |  |
| 25 | Montag     | Start Sennenweiterbildungskurs                   |
| 26 | Dienstag   |  |
| 27 | Mittwoch   |  |
| 28 | Donnerstag |  |
| 29 | Freitag    | Karfreitag                                       |
| 30 | Samstag    |  |
| 31 | Sonntag    | Ostern   |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im März

| Anmeldeschluss | Datum                                   | Veranstaltung   | Kosten   | Durchführungsort               |
|----------------|---|---|--|--------------------------------|
|                | <b>Fr 08.03.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr | <b>29 Kuhsignale im Anbindestall (VMMO)</b><br>Kühe senden uns ständig Signale. Diese richtig zu lesen und interpretieren verhilft zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und somit Langlebigkeit im Stall. Dieser Kurs wird von der VMMO für ihre Mitglieder vergünstigt und kann als Weiterbildung von «swissmilk green» angerechnet werden.<br>Kursleitung: Erich von Ah (Römerrain) im Auftrag von VMMO | Fr. 50.– für VMMO-Mitglieder (inkl. Verpflegung) | Region March/Höfe/Einsiedeln   |
| 04.03.24       | <b>Do 14.03.24</b><br>09.00 – 15.00 Uhr | <b>30 Guät ghaged spart Ärger</b><br>Wenn Tiere aus ihrer Weide ausbrechen, ist der Ärger und das Risiko für Folgeereignisse gross.<br>Kursleitung: Heinz Feldmann (BUL), Florian Weber (Agro Weber), Martin Brauchli (Brauchli Farmsolution) und Tony Dettling (Römerrain Landwirtschaftliche Beratung)  | Fr. 80.– pro Person                              | Viehvermarkthalle, Rothenthurm |
|                | <b>Fr 15.03.24</b><br>13.30 – 16.30 Uhr | <b>31 Alpachtagung SZ</b><br>Die Alpachtagung informiert über aktuelle Themen und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die Tagung richtet sich ausdrücklich auch an Alppersonal und HelferInnen!<br>Kursleitung: Linus Müller (Römerrain)  | kostenlos  | Märchtstübli, 6418 Rothenthurm |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN EXTERN

| Anmeldeschluss | Datum                                      | Veranstaltung  | Kosten                         | Organisator              |
|----------------|--|--|--------------------------------|--------------------------|
| 01.03.24       | <b>Di 05.03.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr    | <b>Frauenpower im Umgang mit Traktoren und Maschinen</b><br>Für Frauen, die in aller Ruhe Erfahrungen und Sicherheit im Umgang mit landwirtschaftlichen Traktoren und Maschinen gewinnen wollen. | Fr. 100.–                      | Landw. Zentrum SG, Salez |
| 04.03.24       | <b>25. / 26.03.24</b><br>08.30 – 16.00 Uhr | <b>Sennenweiterbildungskurs</b><br>Dieser Kurs richtet sich an ÄlplerInnen, die ihre Kenntnisse auffrischen und ihre Erfahrungen mit anderen ÄlplerInnen austauschen wollen.                     | Fr. 220.– (inkl. Mittagessen)  | BWZ Uri, Seedorf         |
| 05.03.24       | <b>Di 26.03.24</b><br>13.15 – 16.00 Uhr    | <b>Sachkundenachweis Schmerzausschaltung (UR)</b><br>Der Sachkundenachweis ist obligatorisch, wenn eigene Tiere selber enthornt oder kastriert werden.   | Fr. 50.– + Fr. 10.– Unterlagen | BWZ Uri, Seedorf         |

## DIE 6-FELDER-TAFEL

■ Von Benjamin Bucher

Was die Kuh frisst, dies sollte dem Betrieb bekannt sein. Mehr oder weniger. Wieviel Milch die Kuh produziert, dies wird bei den meisten Betrieben mit Hilfe der Milchleistungsprüfung erhoben. Zusätzlich zur Milchmenge wird der Betrieb auch über wichtige Inhaltsstoffe und Zuchtwerte informiert.

Auf Anfang 2023 hat es bei den Informationen auffällige Veränderungen gegeben: das altbekannte «Harnstoff-Diagramm» wurde durch die sogenannte «6-Felder-Tafel» abgelöst. Ebenfalls neu sind die Hinweise auf (individuelle) Stoffwechselstörungen: für Ketoseverdacht (K), Strukturmangel (S), Verfettungsgefahr (F) und Energiemangel (E) erscheint sowohl in der Tabelle als auch im Diagramm beim Tier ein entsprechender Buchstabe. Eine Übersicht über die Stoffwechselbeeinträchtigungen liefert zudem die

(neue) Tabelle unterhalb des Diagramms. Auch beim «idealen» Harnstoffwert hat es eine Anpassung gegeben: der Idealbereich liegt nicht mehr 20–30, sondern neu bei 15–27 mg Harnstoff pro dl Milch.

Diese Neuerungen bedeuten viele Zusatzinformationen. Damit wird eine genauere Analyse möglich, und der Betrieb kann exakter geführt werden. Das ist eine grosse Chance! Zusätzliche Daten machen die Analyse aber auch komplexer und komplizierter: wie muss das Diagramm gedeutet werden? Wie müssen die Stoffwechselstörungen interpretiert werden?

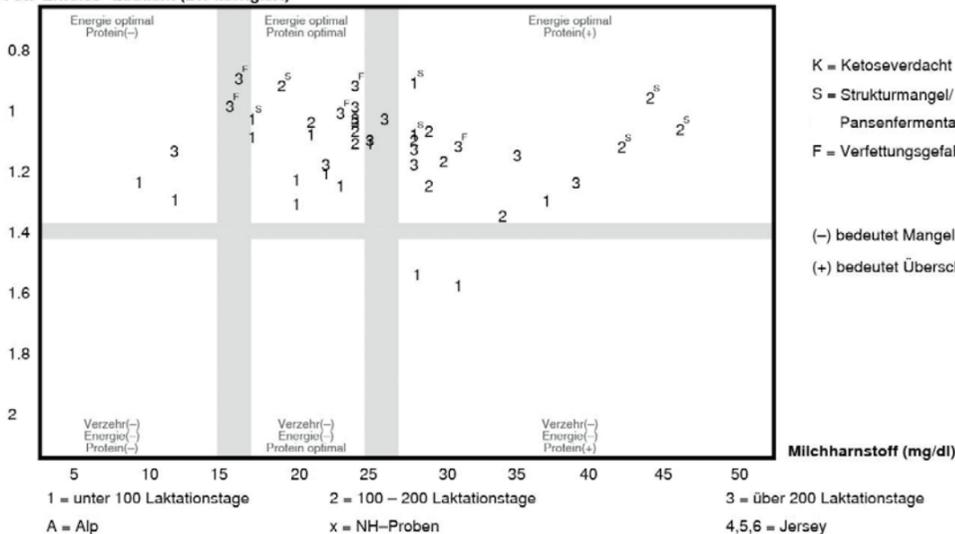
Die gute Nachricht: wie bisher wird die Herde in Gruppen betrachtet. Z.B. mit Hilfe der Laktationsgruppen im Diagramm. Einzelne «Ausreisser» sind normal und bedeuten nicht zwingend, dass mit dem gesamten Management etwas nicht stimmt. Wenn in einer

Gruppe vermehrt Hinweise auftreten lohnt es sich, einerseits die Informationen und andererseits die Situation auf dem Betrieb/im Stall genauer zu betrachten. Je mehr die Tiere am Leistungslimit produzieren, desto besser muss die Haltung und damit auch die Fütterung stimmen. Mit den neuen Informationen können grössere, und neu vielleicht auch kleinere Fehler frühzeitig erkannt und korrigiert werden.

Die schlechte Nachricht: mit diesem Beitrag ist es unmöglich, alle Neuerungen und deren Einfluss auf die Interpretation des Monatsprüfberichts ausführlich und verständlich zu beschreiben.

**Eine Möglichkeit, die neuen Informationen besser zu verstehen und interpretieren zu können bietet der Kurs Nr. 21 «Milchleistungskontrolle: die neue 6-Felder-Tafel», welcher am 16. Februar 2024 stattfindet.**

Fett-Eiweiss-Quotient (ZW korrigiert)



Beispiel einer Darstellung der Milchleistungskontrolle mit der 6-Felder-Tafel. Bei vielen Tieren kann das Diagramm mit der Angabe der Stoffwechselstörung übersichtlich werden. Was ist ideal? Wann sind Änderungen nötig? Welche Änderungen sind nötig? Mit einer genaueren Analyse der Daten kann das Tierhaltungs-Management verbessert werden.

**agrisano**  
 Für die Landwirtschaft!  
 Alle Versicherungen aus einer Hand!

Neu: digitales Grundversicherungsmodell mit attraktiven Prämien!

Die preiswerte Grundversicherung mit digitalem Arztbesuch.  
**AGRI-smart**

Wir beraten Sie kompetent!  
**BVSZ**  
 Basenversicherung des Kantons Schwyz  
 041 825 00 65  
[www.bvsz.ch](http://www.bvsz.ch)

|    |            |  |
|----|------------|--|
| 1  | Montag     | Ostermontag                                |
| 2  | Dienstag   |  |
| 3  | Mittwoch   |  |
| 4  | Donnerstag |  |
| 5  | Freitag    |  |
| 6  | Samstag    |  |
| 7  | Sonntag    |  |
| 8  | Montag     |  |
| 9  | Dienstag   | Pasta-Plausch                              |
| 10 | Mittwoch   |  |
| 11 | Donnerstag | Witwentagung mit Eliane Schürpf            |
| 12 | Freitag    |  |
| 13 | Samstag    |  |
| 14 | Sonntag    |  |
| 15 | Montag     |  |
| 16 | Dienstag   |  |
| 17 | Mittwoch   |  |
| 18 | Donnerstag | 32 Regenerative Landwirtschaft             |
| 19 | Freitag    |  |
| 20 | Samstag    |  |
| 21 | Sonntag    |  |
| 22 | Montag     | Star Alpsennenkurse                        |
| 23 | Dienstag   |  |
| 24 | Mittwoch   |  |
| 25 | Donnerstag |  |
| 26 | Freitag    | Wildkräuterexkursion und Salbenherstellung |
| 27 | Samstag    |  |
| 28 | Sonntag    |  |
| 29 | Montag     | Start Milchverarbeitung – Modul BP16       |
| 30 | Dienstag   |  |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im April

| Anmeldeschluss | Datum                                   | Veranstaltung  | Kosten   | Durchführungsort              |
|----------------|---|--|--|-------------------------------|
| 11.04.24       | <b>Do 18.04.24</b><br>13.00 – 16.00 Uhr | <b>32 Regenerative Landwirtschaft</b><br>Die Bodenfruchtbarkeit erhalten und verbessern – das ist das Ziel der regenerativen Landwirtschaft. Der Kurs knüpft an die letztjährige Veranstaltung an, ist aber für alle Interessierten offen.<br><br>Kursleitung: Simon Jöhr (Inforama) | Fr. 50.–<br>pro Person   | Betrieb Kari Marty, Altendorf |
| 26.04.24       | <b>Fr 03.05.24</b><br>09.00 – 16.00 Uhr | <b>33 Kursreihe Umstellung auf Biolandbau: Futterbau</b><br>Nachhaltige Bewirtschaftung von Natur- und Kunstwiesen, Beurteilung einzelner Wiesen und des Futterbaues auf einem Betrieb.  | Fr. 100.–<br>pro Person bzw.<br>Fr. 150.– für<br>Paare (ohne<br>Verpflegung) |                               |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN EXTERN

| Anmeldeschluss | Datum   | Veranstaltung   | Kosten   | Organisator  |
|----------------|---|---|--|--|
| 02.04.24       | <b>Di 09.04.24</b><br>14.00 – 17.00 oder<br>19.00 – 22.00 Uhr | <b>Pasta-Plausch</b><br>Wir lernen den Teig aus verschiedenen Mehlen und Farben herzustellen. Daraus formen wir Nudeln und Ravioli mit selbstkreierter Füllung.   | Fr. 75.–<br>(inkl. Rezepte)  | Schwyz<br>Bäuerinnen-<br>vereinigung                   |
| 02.04.24       | <b>22.–26.04.24</b><br>08.30 – 16.00 Uhr                      | <b>Alpsennenkurse</b><br>Sie lernen in einem 5-tägigen Kurs, wie man fachmännisch Alpkäse herstellt (mit Kursausweis).  | Fr. 510.–<br>(inkl. Mittag-<br>essen + Unter-<br>lagen)  | BWZ Uri, Seedorf                                       |
| 02.04.24       | <b>29.04.–03.05.24</b><br>08.30 – 16.15 Uhr                   | <b>Milchverarbeitung – Modul BP16 der Bäuerlich-Hauswirtschaftlichen Fachschule und der BLS</b><br>Sie werden verschiedene Milchprodukte fachgerecht und nach den gesetzlichen Bestimmungen herstellen.   | Fr. 750.–<br>(inkl. Kopien,<br>exkl. Verpfle-<br>gung, Fahrkos-<br>ten. Modulprü-<br>fung: Fr. 60.–) | BBZ Pfäffikon SZ                                       |
|                | <b>Do 11.04.24</b><br>13.30 Uhr                               | <b>Witwentagung mit Eliane Schürpf</b><br>Die Gewinnerin der Landfrauenküche 2022 Eliane Schürpf aus Rickenbach ob Schwyz wird uns von diesem spannenden Erlebnis erzählen.   | Fr. 20.–<br>(inkl. Kaffee<br>und Kuchen)   | Schwyz<br>Bäuerinnen-<br>vereinigung                   |
| 24.04.24       | <b>Fr 26.04.24</b><br>15.00 – 18.00 Uhr                       | <b>Wildkräuterexkursion und Salbenherstellung</b><br>Lerne über die Essbarkeit und Heilwirkungen und erkenne welche Pflanzen mit giftigen verwechselt werden können. Erfreue dich den Naturwundern sowie Legenden der Pflanzen. Zusammen rühren wir eine Heilsalbe, welche du mit nach Hause nehmen kannst. | Fr. 80.–<br>pro Person   | IG Kräutererlebnis<br>Schwyzerland,<br>Jasmin Ursprung |



|    |            |   |
|----|------------|---|
| 1  | Mittwoch   |   |
| 2  | Donnerstag |   |
| 3  | Freitag    | 33 Kursreihe Umstellung auf Biolandbau: Futterbau |
| 4  | Samstag    | Nutz- und Zuchtviehauktionen                      |
| 5  | Sonntag    |   |
| 6  | Montag     |   |
| 7  | Dienstag   |   |
| 8  | Mittwoch   |   |
| 9  | Donnerstag | Auffahrt  |
| 10 | Freitag    |   |
| 11 | Samstag    |   |
| 12 | Sonntag    | Muttertag   |
| 13 | Montag     |   |
| 14 | Dienstag   |   |
| 15 | Mittwoch   |   |
| 16 | Donnerstag |   |
| 17 | Freitag    |   |
| 18 | Samstag    |   |
| 19 | Sonntag    | Pfingsten   |
| 20 | Montag     | Pfingstmontag                                     |
| 21 | Dienstag   |   |
| 22 | Mittwoch   |   |
| 23 | Donnerstag |   |
| 24 | Freitag    |   |
| 25 | Samstag    |   |
| 26 | Sonntag    |   |
| 27 | Montag     |   |
| 28 | Dienstag   |   |
| 29 | Mittwoch   |   |
| 30 | Donnerstag | Fronleichnam                                      |
| 31 | Freitag    |   |

## DER KANTON SCHWYZ UND SEIN BEITRAG ZUR ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

■ Von Simon Inderbitzin

Die Frage der Ernährungssicherheit ist immer häufiger Gegenstand von Diskussionen. Fest verknüpft mit dem Thema ist der Schweizer Selbstversorgungsgrad (SVG), welcher Auskunft darüber gibt, welcher Anteil des Bedarfs an Nahrungsmitteln durch die Schweizer Landwirtschaft gedeckt werden kann und wieviel durch Importe ausgeglichen werden muss. Gemäss aktuellen Zahlen liegt der Selbstversorgungsgrad (brutto) in der Schweiz bei rund 56%. Die Versorgung mit tierischen Produkten ist mit 94% deutlich höher als jene der pflanzlichen Nahrungsmittel mit 39%.

**Produktionsgrundlagen im Kanton Schwyz**  
 Da sich die natürlichen Gegebenheiten für die Nahrungsmittelproduktion von Kanton zu Kanton deutlich unterscheiden, kann die Statistik nicht auf jeden Kanton gleichermaßen runtergebrochen werden. Um sich dem Beitrag der Schweizer Landwirtschaft zur Ernährungssicherheit anzunähern, muss zuerst die landwirtschaftliche Struktur des Bergkantons Schwyz mit dem nationalen Durchschnitt verglichen werden: Gesamtschweizerisch liegen 70% der landwirtschaftlichen Nutzflächen (LN) im Talgebiet, im Kanton Schwyz sind es nur rund 24%, was bedeutet, dass im Kanton Schwyz etwas mehr als 76% der LN im Berggebiet liegt.

**Tierische Nahrungsmittel ...**  
 Anhand dieser deutlichen Unterschiede in den Produktionsbedingungen überrascht es nicht, dass auf den Betrieben des Kantons Schwyz rund ¾ der Produkte tierischen Ursprungs sind. Den bedeutendsten Betriebszweig stellt dabei die Milchproduktion dar: Jährlich wird 100.2 Millionen kg Milch im Kanton Schwyz produziert – doppelt so viel wie konsumiert wird. Im Sommer kommt dabei den Alpen eine nicht zu unterschätzende Rolle zu.

### Tierische Nahrungsmittel

|            | Milch (kg) | Grossvieh | Kalb     | Schwein   | Geflügel |
|------------|------------|-----------|----------|-----------|----------|
| Schweiz    | 3'800 Mio. | 80'000 t  | 19'500 t | 177'000 t | 88'500 t |
| % SVG* CH  | 116%       | 85%       | 97%      | 92%       | 60%      |
| Kt. Schwyz | 100 Mio    | 2'400 t   | 550 t    | 2'100 t   | 1'400 t  |
| % SVG* SZ  | 204%       | 134%      | 155%     | 62%       | 57%      |

\* SVG = Selbstversorgungsgrad

Quelle: Eigene Darstellung mit Datengrundlage agrarbericht.ch und kantonaler Strukturdatenerhebung

### Pflanzliche Nahrungsmittel

|            | Getreide   | Mais      | Gemüse    | Reben (Wein) | Obst     |
|------------|------------|-----------|-----------|--------------|----------|
| Schweiz    | 154'750 ha | 66'820 ha | 24'050 ha | 14'700 ha    | 6'100 ha |
| % SVG CH   | 56%        | -         | 48%       | 47%          | 86%      |
| Kt. Schwyz | 80 ha      | 220 ha    | 35 ha     | 38 ha        | 36 ha    |
| % SVG SZ   | 2%         | -         | 3%        | 3%           | 24%      |

Quelle: Eigene Darstellung mit Datengrundlage agrarbericht.ch und kantonaler Strukturdatenerhebung

Neben der Milchproduktion wird im Kanton Schwyz auch Fleisch produziert, wobei besonders die Kälbermast sowie die Mutterkuhhaltung hervorzuheben sind. Rind- und Kalbfleisch wird im Kanton Schwyz deutlich mehr produziert als verbraucht. In der Schweinefleisch- sowie Geflügelproduktion kann der Kanton Schwyz den durchschnittlichen Verbrauch im Jahr jedoch nicht selbst decken.

### ... und pflanzliche Nahrungsmittel

Auch im Kanton Schwyz wird Ackerbau betrieben, wobei ein bedeutender Anteil der Flächen für Futtermittelproduktion (meist in Form von Silo-Mais) in der Milchproduktion verwendet werden. Im Jahr 2022 wurde auf 80 ha Getreide produziert, damit liesse sich nur knapp jeder fünfzigste Schwyzer Einwohner ernähren, wenn das Getreide in der Humanernährung verwendet würde.

Im Kanton Schwyz wird neben Getreide und Mais (Körnermais sowie Silomais), auch Gemüse angebaut. Aus den kantonsinternen Flächen kann dabei rund 3% des Bedarfs gedeckt werden. Derselbe Wert erzielt der Kanton Schwyz bei der Weinproduktion, welche es in den Bezirken Höfe, March und Küssnacht gibt. Den besten Wert erreicht der Kanton Schwyz beim Obst: Fast ¼ der Nachfrage können die Obstproduzenten decken. Obst wird primär in der Region March sowie um die Rigi angebaut und häufig direkt ab Hof vermarktet.

### Fazit und Ausblick

Auch in Zukunft wird der Bewirtschaftung des Berggebietes mittels Nutztieren eine bedeutende Rolle zukommen und der wichtigste Beitrag zur Ernährungssicherheit sein. Entlang der Seen, in den milderen Klimazo-

nen des Kantons, ist die Möglichkeit und das Potenzial für innovative Ideen, im Bereich der pflanzlichen Nahrungsmittel, durchaus vorhanden.

Ein Thema, welches in Zukunft wohl grössere Aufmerksamkeit generieren wird, ist die Diskussion um die Nahrungsmittelkonkurrenz auf dem Acker. Ohne nun Themen wie die Fruchtfolgethematik oder Pflanzenschutzmittel anzureissen, geht es dabei um eine Grundsatzfrage: Sollen und wollen wir auf den Ackerflächen, an der Stelle von beispielsweise Brotgetreide, Tierfutter für gesteigerte Milchleistungen oder Tageszunahmen produzieren?

Simon Inderbitzin, Praktikant ABW von Juni bis September 2023, Agrotechniker HF in Ausbildung.



**agrisano** Gesamtversicherungsberatung  
 Für die Landwirtschaft  
 Alle Versicherungen aus einer Hand

Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.

Wir beraten Sie kompetent:

Landstrasse 35  
 6418 Rothenthurm  
 041 825 00 65  
[www.bvsz.ch](http://www.bvsz.ch)

**BVSZ**  
 Bauernvereinigung des Kantons Schwyz

|    |            |
|----|------------|
| 1  | Samstag    |
| 2  | Sonntag    |
| 3  | Montag     |
| 23 | Dienstag   |
| 4  | Dienstag   |
| 5  | Mittwoch   |
| 6  | Donnerstag |
| 7  | Freitag    |
| 8  | Samstag    |
| 9  | Sonntag    |
| 10 | Montag     |
| 24 | Dienstag   |
| 11 | Dienstag   |
| 12 | Mittwoch   |
| 13 | Donnerstag |
| 14 | Freitag    |
| 15 | Samstag    |
| 16 | Sonntag    |
| 17 | Montag     |
| 25 | Dienstag   |
| 18 | Dienstag   |
| 19 | Mittwoch   |
| 20 | Donnerstag |
| 21 | Freitag    |
| 22 | Samstag    |
| 23 | Sonntag    |
| 24 | Montag     |
| 26 | Dienstag   |
| 25 | Dienstag   |
| 26 | Mittwoch   |
| 27 | Donnerstag |
| 28 | Freitag    |
| 29 | Samstag    |
| 30 | Sonntag    |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN EXTERN

| Anmeldeschluss | Datum                                   | Veranstaltung   | Kosten  | Organisator  |
|----------------|---|---|---|--|
| 01.06.24       | <b>Mi 05.06.24</b><br>12.30 – 18.30 Uhr | <b>Kräuterwanderung Hochmoor Schwantenu</b><br>Kräuter-Wanderung von Biberbrugg hinauf ins wunderschöne Naturschutzgebiet, der Moorlandschaft Schwantenu.   | Fr. 40.–<br>pro Person  | IG Kräutererlebnis<br>Schwyzerland,<br>Brigitte Waser-Bürgi  |
| diverse        | <b>diverse</b><br>08.30 – 16.00 Uhr     | <b>Traktorfahrkurs G40 (SVLT)</b><br>Landwirtschaftliche Traktoren und Anhänger sicher im Strassenverkehr lenken. Kursdaten siehe Zeitschrift «Schweizer Landtechnik» oder <a href="http://www.agrartechnik.ch">www.agrartechnik.ch</a> . | Fr. 565.–<br>Mitglieder SVLT<br>(Nichtmitglieder<br>Fr. 620.–). | <a href="http://www.agrartechnik.ch">www.agrartechnik.ch</a> |

## STRESS UND WAS UNSER HIRN DARAUS MACHT ...

### ■ Von Erich von Ah

Bäuerinnen und Bauern leisten Unglaubliches. Die Pflanzen und Tiere kennen keine Fünf-Tages-Woche und der Arbeitsplatz ist mit dem Privatleben eng verwoben. Nehmen wir noch die Ansprüche der Marktpartner sowie der Gesellschaft dazu, kommt es fast unausweichlich zu Situationen, in denen man gefühlt 50 Aufträge gleichzeitig erledigen will.

In unserem Hirn ist dann die Amygdala (man spricht auch vom Mandelkern) zuständig, solche Situationen zu erkennen und die Körperreaktionen zu steuern. Mit verschiedenen Botenstoffen und Hormonen wird unter anderem der Herzschlag erhöht, damit wir auf die Situation auch entsprechend reagieren können. Ist dann das Heu trocken auf dem Stock oder die ausgebrochenen Tiere wieder im Stall kommt der Moment der Entspannung, man kann aufatmen. Der Mandelkern im Gehirn lernt dazu und in der nächsten ähnlichen stressigen Situation sind wir ruhiger und gelassener.

Es gibt leider aber auch die Spirale in die andere Richtung. Hier ist es meist nicht die eigentliche Arbeitsbelastung, sondern vielmehr zwischenmenschliche Spannungen, Sorgen oder Zielkonflikte, welche uns und

den Mandelkern ständig aktiv halten. Das fiese daran ist, dass wir dann körperlich und emotional immer heftiger reagieren und so womöglich die Situation zusätzlich anheizen. Diesen Teufelskreis bei sich zu erkennen und zu durchbrechen ist schwierig, aber nicht unmöglich.

Machen Sie zuerst eine für Sie passende Pause und atmen Sie bewusst aus (= aufatmen). Dadurch gönnen Sie Ihrem Körper und

Ihrem Mandelkern die nötige Entspannung. Holen Sie weiter ihr Umfeld mit ins Boot, indem Sie die Herausforderungen benennen und thematisieren. Manchmal hilft auch ein Gespräch mit einer Vertrauensperson, einen anderen Blickwinkel zu bekommen und neue Auswege zu erkennen.

*Erich von Ah, Coach und systemischer Berater in Ausbildung*  
 041 819 84 55



Pausen sind wichtig, um langfristig leistungsfähig zu bleiben.



|    |            |   |
|----|------------|---|
| 1  | Montag     |   |
| 2  | Dienstag   | ▶27   |
| 3  | Mittwoch   |   |
| 4  | Donnerstag |   |
| 5  | Freitag    | ●   |
| 6  | Samstag    |   |
| 7  | Sonntag    |   |
| 8  | Montag     |   |
| 9  | Dienstag   | ▶28   |
| 10 | Mittwoch   |   |
| 11 | Donnerstag |   |
| 12 | Freitag    |   |
| 13 | Samstag    | ▶   |
| 14 | Sonntag    |   |
| 15 | Montag     |   |
| 16 | Dienstag   | ▶29   |
| 17 | Mittwoch   |   |
| 18 | Donnerstag |   |
| 19 | Freitag    |   |
| 20 | Samstag    |   |
| 21 | Sonntag    | ○   |
| 22 | Montag     | 34 Start Fachbewilligung Pflanzenschutz, Bereich Landwirtschaft |
| 23 | Dienstag   | ▶30   |
| 24 | Mittwoch   |   |
| 25 | Donnerstag |   |
| 26 | Freitag    |   |
| 27 | Samstag    |   |
| 28 | Sonntag    | ◌   |
| 29 | Montag     |   |
| 30 | Dienstag   | ▶31   |
| 31 | Mittwoch   |   |

## KURSAUSSCHREIBUNGEN RÖMERRAIN ▶ Anmeldeschluss im Juli

| Anmeldeschluss | Datum   | Veranstaltung  | Kosten  | Durchführungsort            |
|----------------|---|--|---|-----------------------------|
| 04.07.24       | <b>22. / 24. / 26.07.24<br/>+ Prüfung: 12.08.24</b> | <b>34 Fachbewilligung Pflanzenschutz, Bereich Landwirtschaft</b><br>Sie erlernen die Grundlagen im Bereich Pflanzenschutz. Mit Bestehen der Abschlussprüfung vom 12. August 2024 erhalten Sie die Fachbewilligung um im Bereich Landwirtschaft gewerblich Pflanzenschutzmittel anzuwenden.<br>Kursleitung: Kathrin von Arx (Römerrain) und weitere | Fr. 500.–<br>pro Person<br>(ohne Verpflegung) | Pfäffikon SZ<br>und weitere |



Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Fachschule



Landwirte EFZ

**WIR GRATULIEREN**  
 den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen 2023

**agrisano**  
 Für die Landwirtschaft!  
Alle Versicherungen aus einer Hand!

Neu:  
 digitales Grundversicherungsmodell mit attraktiven Prämien!

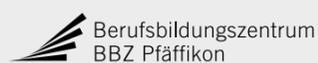
Die preiswerte Grundversicherung mit digitalem Arztbesuch.

**AGRI-smart**

Wir beraten Sie kompetent!

**BVSZ**  
Bauernversicherung des Kantons Schwyz  
 041 825 00 65  
[www.bvsz.ch](http://www.bvsz.ch)

|    |            |                              |
|----|------------|------------------------------|
| 1  | Donnerstag | Bundesfeiertag               |
| 2  | Freitag    |                              |
| 3  | Samstag    |                              |
| 4  | Sonntag    | ●                            |
| 5  | Montag     |                              |
| 32 | 32         |                              |
| 6  | Dienstag   |                              |
| 7  | Mittwoch   |                              |
| 8  | Donnerstag |                              |
| 9  | Freitag    |                              |
| 10 | Samstag    |                              |
| 11 | Sonntag    |                              |
| 12 | Montag     |                              |
| 33 | 33         |                              |
| 13 | Dienstag   |                              |
| 14 | Mittwoch   |                              |
| 15 | Donnerstag | Maria Himmelfahrt            |
| 16 | Freitag    |                              |
| 17 | Samstag    | Nutz- und Zuchtviehauktionen |
| 18 | Sonntag    |                              |
| 19 | Montag     |                              |
| 34 | 34         |                              |
| 20 | Dienstag   |                              |
| 21 | Mittwoch   |                              |
| 22 | Donnerstag |                              |
| 23 | Freitag    |                              |
| 24 | Samstag    |                              |
| 25 | Sonntag    |                              |
| 26 | Montag     | Chilbimarkt Einsiedeln       |
| 35 | 35         |                              |
| 27 | Dienstag   |                              |
| 28 | Mittwoch   |                              |
| 29 | Donnerstag |                              |
| 30 | Freitag    |                              |
| 31 | Samstag    |                              |



## Betriebsleiterschule und Meisterprüfung

Während der Höheren Berufsbildung für Landwirtinnen und Landwirte lassen Sie sich für Ihre Zukunft als Unternehmerin oder Unternehmer ausbilden. Die Berufsprüfung (BP, Fachprüfung) und die Meisterprüfung (MP, Höhere Fachprüfung) bieten die Möglichkeit, den eidgenössischen Fachausweis bzw. das eidgenössische Diplom zu erlangen.

Die Berufsprüfung (BLS 1) zielt auf das Beherrschen der Produktionstechnik, die Planung, die Organisation und die Betriebsführung insgesamt und in der aktuellen Situation ab. Im Zentrum der Meisterprüfung (BLS 2) steht das Unternehmertum und die Entwicklung des Betriebes unter Berücksichtigung des Marktes sowie der strategischen Ausrichtung.

Der modulare Aufbau ermöglicht eine hohe Flexibilität während der Ausbildung und hilft bei der Spezialisierung in den verschiedensten Bereichen.

**Detailinfos:** [www.bbzp.ch](http://www.bbzp.ch) (Weiterbildung anwählen)

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:  
 Sabine Münch von Ah, Leiterin Weiterbildung, Berufsbildungszentrum Pfäffikon, Tel. 055 415 13 03, E-Mail: [sabine.muench@bbzp.ch](mailto:sabine.muench@bbzp.ch)



## Ausbildung Landwirt/Landwirtin EFZ

**Merkmale der Berufslehre sind:**

- 3-jährige Lehre auf anerkannten Lehrbetrieben
- Im 1. und 2. Lehrjahr während 40 Schulwochen jeweils ein Schultag
- Überbetriebliche Kurse im 1. und 2. Lehrjahr. Diese sind von der OdA (Bauernvereinigung) organisiert und sind kein Angebot des BBZ Pfäffikon
- Im 3. Lehrjahr während 40 Schulwochen jeweils ein Schultag;
- der Vollzeit-Unterricht (Blockkurs/Wahlfachwochen) dauert von Ende Oktober bis Februar.
- Qualifikationsverfahren: Teilprüfung nach 2. Lehrjahr, Berufskunde und Allgemeinbildung am Ende des 3. Lehrjahres

Im dritten Lehrjahr wählen die Lernenden zwischen den Vertiefungen Milch- oder Rindfleischproduktion. Dies wird auch in der LAP mündlich entsprechend geprüft. Zudem hat jeder Lernende 3 Wahlfachwochen. Hier findet innerhalb der Zentralschweiz eine Zusammenarbeit statt, mit welcher das Angebot an Wahlfachthemen vergrössert werden konnte. In der Projektwoche erarbeiten die Lernenden verschiedene Varianten für einen landwirtschaftlichen Betrieb (interdisziplinäre Gruppenarbeit).

**Informationen zur Ausbildung** finden Sie auf der Homepage der Bauernvereinigung (<https://www.bvsz.ch/bildung.html>)

**Auskünfte im Zusammenhang mit Lehrverträgen** erhalten Sie bei Jennifer Dinneen-Kuster, Amt für Berufsbildung, Tel. 041 819 19 21

**Schulische Fragen** beantwortet Marco Wille, Bereichsleiter Grundbildung, Berufsbildungszentrum BBZ Pfäffikon, Tel. 055 415 13 00, [info@bbzp.ch](mailto:info@bbzp.ch)



## Direktzahlungskurs Landwirtschaft

Sie haben eine Ausbildung ausserhalb der Landwirtschaft hinter sich und wollen neu einen Landwirtschaftsbetrieb führen, für den Sie Direktzahlungen des Bundes beantragen? Im Direktzahlungskurs Landwirtschaft lernen Sie die wichtigsten landwirtschaftlichen Produktionstechniken auf der Basis einer ökologischen und tiergerechten Bewirtschaftung kennen. Der Kurs kann mit Prüfungen abgeschlossen werden. Der erfolgreiche Abschluss dieses Qualifikationsverfahrens (schriftliche und mündliche Prüfung) ist Voraussetzung für den erstmaligen Bezug von Direktzahlungen. Kursdauer: ab Mitte September 5-mal eine Woche plus zwei Wahlfachwochen.

**Detailinfos:** [www.bbzp.ch](http://www.bbzp.ch) (Weiterbildung anwählen)

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei: Sabine Münch von Ah, Leiterin Weiterbildung, Berufsbildungszentrum Pfäffikon, Tel. 055 415 13 03, [sabine.muench@bbzp.ch](mailto:sabine.muench@bbzp.ch)



## Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Fachschule / Bäuerin mit Fachausweis

Sie wollen sich weiterbilden in allen Bereichen, die zur Führung eines bäuerlich-hauswirtschaftlichen oder privaten Haushaltes von Nutzen sind? Folgende Module, die für den Berufsabschluss «Bäuerin mit Fachausweis» nötig sind, werden angeboten:

**Pflichtmodule:** Ernährung und Verpflegung, Reinigungstechnik und Textilpflege, Haushaltführung, Familie und Gesellschaft, Produkteverarbeitung, Gartenbau, Betriebslehre, Buchhaltung, Recht

**Wahlmodule:** Textiles Gestalten, Kleintierhaltung, Rindviehhaltung und Milchverarbeitung.

**Jedes Modul kann auch einzeln besucht** und je nach Bedarf mit dem Kompetenznachweis (Prüfung) abgeschlossen werden.

**Detailinfos:** [www.bbzp.ch](http://www.bbzp.ch) (Weiterbildung anwählen)

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:  
 Sabine Münch von Ah, Leiterin Weiterbildung, Berufsbildungszentrum Pfäffikon  
 Tel: 055 415 13 03  
 E-Mail: [sabine.muench@bbzp.ch](mailto:sabine.muench@bbzp.ch)



## Kurse im Bereich

- **Mechanik/Technik/Metallbau**
- **Natur/Ernährung**

entnehmen Sie online auf [www.bbzp.ch](http://www.bbzp.ch) (Weiterbildung anwählen).

Kurssekretariat Tel. 055 415 13 00



Landstrasse 35 [www.atsz.ch](http://www.atsz.ch) Tel. 041 825 01 70  
 6418 Rothenthurm [info@atsz.ch](mailto:info@atsz.ch)

... Ihr Steuerspezialist

|    |            |                                      |
|----|------------|--------------------------------------|
| 1  | Sonntag    |                                      |
| 2  | Montag     |                                      |
| 3  | Dienstag   | ▶36                                  |
| 4  | Mittwoch   | ●                                    |
| 5  | Donnerstag |                                      |
| 6  | Freitag    |                                      |
| 7  | Samstag    |                                      |
| 8  | Sonntag    |                                      |
| 9  | Montag     | ▶37                                  |
| 10 | Dienstag   |                                      |
| 11 | Mittwoch   | ▶                                    |
| 12 | Donnerstag |                                      |
| 13 | Freitag    | Gemeindeschau Ybrig                  |
| 14 | Samstag    |                                      |
| 15 | Sonntag    | Eidg. Bettag                         |
| 16 | Montag     | Gemeindeschau Rothenthurm            |
| 17 | Dienstag   |                                      |
| 18 | Mittwoch   | ○                                    |
| 19 | Donnerstag | Gemeindeschau Muotathal              |
| 20 | Freitag    |                                      |
| 21 | Samstag    |                                      |
| 22 | Sonntag    |                                      |
| 23 | Montag     | Bezirksviehhausstellung Schwyz       |
| 24 | Dienstag   | Bezirksviehhausstellung Einsiedeln   |
| 25 | Mittwoch   | Bezirksviehhausstellung Galgenen     |
| 26 | Donnerstag | Bezirksviehhausstellung Küssnacht    |
| 27 | Freitag    | Bezirksviehhausstellung Schindellegi |
| 28 | Samstag    | Gemeindeschau Vorderthal             |
| 29 | Sonntag    |                                      |
| 30 | Montag     | ▶40                                  |

## INVESTITIONSHILFEN – EIN ÜBERBLICK

■ Von Simon Inderbitzin

### Überblick

Die Investitionskredite und Beiträge-à-fonds-perdu sind Finanzhilfen, welche zu den Strukturverbesserungen zählen. Mit Beiträgen, welche nicht zurückbezahlt werden müssen, werden vor allem die Arbeitsbedingungen und die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsbetriebe unterstützt. Investitionskredite hingegen sind zinslose Darlehen des Staates, welche in vorgegebenem Rahmen nach Strukturverbesserungsverordnung zurückbezahlt werden müssen. Der Staat hilft dadurch bei grossen Investitionen von einzelnen Betrieben die meist hohen Baukosten zu

tragen. Jährlich werden mehr als 250 Millionen CHF an rückzahlbaren Krediten bewilligt, wovon 90% in den landwirtschaftlichen Hochbau fliessen. Zu diesen Investitionskrediten gehört auch die Starthilfe, welche es der jüngeren Generation erleichtern soll, einen Betrieb zu übernehmen.

### Bedingungen

Die Möglichkeit, Finanzhilfen zu beantragen, ist an Voraussetzungen geknüpft, welche im Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB), im Landwirtschaftsgesetz (LwG) und in der Strukturverbesserungsverordnung (SVV) sowie der Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der

Landwirtschaft (SBMV) geregelt sind. Nachfolgend sind die wichtigsten Kriterien kurz tabellarisch zusammengefasst.

Die Höhe der Finanzhilfe wird nach pauschalen Ansätzen wie beispielweise Grossvieheinheiten, Hektaren, Kubikmeter oder Prozenten festgelegt.



Weitere  
Informationen  
und Hilfe

| Kriterium                     | Anforderung  |
|-------------------------------|--|
| Empfänger                     | Muss eine natürliche oder juristische Person sein, deren Vorhaben nachweislich einem landwirtschaftlichen Interesse dient.   |
| Zivilrechtlicher Wohnsitz     | Schweizer Wohnsitz für natürliche und juristische Personen.  |
| Alter                         | Der Antragsteller muss jünger als 65 Jahre sein, ist der Antragssteller zwischen 55 und 65 muss eine geregelte Hofnachfolge vorliegen.   |
| Ort der Umsetzung             | Finanzhilfen gibt es nur für Massnahmen, welche in der Schweiz umgesetzt werden.   |
| Betriebsgrösse                | Mindestens 1 SAK, im Berggebiet III und IV 0.6 SAK.  |
| Berufliche Ausbildung         | Landwirt EFZ, Bäuerin FA oder gleichwertige Qualifikationen (3-jährige erfolgreiche Betriebsführung).  |
| Vermögen                      | Wenn das Reinvermögen grösser als CHF 1'000'000 ist, wird der Beitrag pro CHF 20'000 um CHF 5'000 gekürzt.   |
| Finanzierbar- und Tragbarkeit | Der Gesuchsteller muss laufende Ausgaben decken können, Zinsverpflichtungen erfüllen, Rückzahlungsverpflichtung nachkommen und künftige Investitionen tätigen sowie zahlungsfähig bleiben. |
| Pachtbetriebe                 | Brauchen ein selbstständiges und dauerndes Baurecht und ein Pachtvertrag von ebenso langer Dauer.  |
| Eigenfinanzierung             | Der Eigenfinanzierungsanteil (inkl. Eigenleistung und Privatdarlehen) muss mindestens 15% der Gesamtkosten betragen. Davon ausgenommen ist die Starthilfe.                                 |
| Rückzahlung                   | Investitionskredite: 15–20 Jahre<br>Starthilfe: 10–14 Jahre  |

### Ziel und Zweck

In erster Linie dienen die Strukturverbesserungsmassnahmen der wirtschaftlichen Verbesserung sowie der Verbesserung von Lebensverhältnissen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Dadurch kann die multifunktionale Landwirtschaft, welche die Kultur- und Naturlandschaft weitgehend prägt, durch den Bund und den Kanton gestützt und unterstützt werden. Die Strukturverbesserungsprojekte leisten ausserdem einen Beitrag zu einem sozialverträglichen Strukturwandel in der Landwirtschaft. Ohne die Produktivitätsfortschritte, welche durch die Massnahmen ermöglicht werden, würden Produktionskapazitäten eingebüsst werden und Marktanteile

gingen verloren. Auch die vor- und nachgelagerte Branche wäre davon betroffen, da die Geschäftsmodelle nicht aufrechterhalten werden könnten.

### Bewilligungsprozess

Am Anfang steht die Kontaktaufnahme mit der Abteilung für Strukturverbesserungen und Bodenrecht, welche die Eintretenskriterien prüft und ein Anmeldeformular für Investitionshilfen ausstellt. Dieses muss der Landwirt dann zusammen mit einem Betriebskonzept und den Buchhaltungsabschlüssen der letzten 3 Jahren einreichen. Es folgt eine Kostendachberechnung inklusive einem Betriebsbesuch und der Erarbeitung eines

Betriebsvoranschlags für die nächsten 6 Jahre. Nach dieser Betriebsplanungsphase folgt die Bauplanungsphase, welche mit dem Baugesuch an die Gemeinde und der anschliessenden Eingabe des Investitionskreditgesuches ihren Abschluss findet. Wichtig zu beachten ist, dass kein Baubeginn erfolgen darf, bevor die Investitionshilfe rechtskräftig verfügt oder vereinbart wurde. Bei einem vorzeitigen Baubeginn wird keine Investitionshilfe gewährt.

Simon Inderbitzin, Praktikant ABW von Juni bis September 2023, Agrotechniker HF in Ausbildung.



**agrisano**  
 Für die Landwirtschaft  
 Alle Versicherungen aus einer Hand

**Gesamtversicherungsberatung**  
 Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.

Wir beraten Sie kompetent:

**BVSZ**  
 Bauernvereingung des Kantons Schwyz

Landstrasse 35  
 6418 Rothenthurm  
 041 825 00 65  
[www.bvsz.ch](http://www.bvsz.ch)

|    |            |                                 |
|----|------------|---------------------------------|
| 1  | Dienstag   |                                 |
| 2  | Mittwoch   | Kleinviehausstellung Siebnen    |
| 3  | Donnerstag | Kleinviehausstellung Unteriberg |
| 4  | Freitag    |                                 |
| 5  | Samstag    |                                 |
| 6  | Sonntag    |                                 |
| 7  | Montag     |                                 |
| 8  | Dienstag   | 41                              |
| 9  | Mittwoch   |                                 |
| 10 | Donnerstag |                                 |
| 11 | Freitag    |                                 |
| 12 | Samstag    |                                 |
| 13 | Sonntag    |                                 |
| 14 | Montag     | Kleinviehausstellung Schwyz     |
| 15 | Dienstag   | 42                              |
| 16 | Mittwoch   |                                 |
| 17 | Donnerstag |                                 |
| 18 | Freitag    |                                 |
| 19 | Samstag    |                                 |
| 20 | Sonntag    |                                 |
| 21 | Montag     |                                 |
| 22 | Dienstag   | Sattlermärcht                   |
| 23 | Mittwoch   |                                 |
| 24 | Donnerstag |                                 |
| 25 | Freitag    |                                 |
| 26 | Samstag    |                                 |
| 27 | Sonntag    |                                 |
| 28 | Montag     |                                 |
| 29 | Dienstag   | 44                              |
| 30 | Mittwoch   |                                 |
| 31 | Donnerstag |                                 |

## NEBENAMTLICHE BERATER IM PFLANZENBAU: SCHLAGKRAFT UND KUNDENNÄHE FÜR DIE KLEINEN KANTONE

■ Von Kathrin von Arx

Der Kanton Schwyz kennt in der Landwirtschaft das System der nebenamtlichen Berater. Diese wirken einerseits als Multiplikatoren, um Wissen in der Praxis zu verbreiten. Andererseits bringen sie ihre Erfahrungen und die Anliegen der produzierenden Landwirtschaft ins Amt für Landwirtschaft ein. Nebenamtliche Berater kommen unter anderem in den Spezialkulturen zum Einsatz.

Der Kanton Schwyz ist bekannt als Grünlandkanton mit Viehhaltung. Doch viele Betriebe haben neben der Viehhaltung weitere Betriebszweige wie z.B. Obstbau oder Rebbau. Diese Flächen sind aber meist nicht allzu gross. Sie ergänzen den Betrieb und verbreitern das Angebot bei der Direktvermarktung. Die Grössenverhältnisse rechtfertigen nicht für jeden Bereich eine 100%-Fachstelle für Vollzug und Beratung. Im Kanton Schwyz sind die Fachstellen Obstbau, Rebbau und Pflanzenschutzdienst durch die gleiche Stelle besetzt. Dies gibt einerseits Synergien, andererseits Herausforderungen, wenn es um Spezialwissen geht oder wenn kurzfristige Arbeitsspitzen auftreten. Als Unterstützung stehen dem Amt für Landwirtschaft pflanzenbauliche Berater zur Verfügung, die hauptsächlich als Landwirte tätig sind. Gerne stellen wir sie hier einmal genauer vor.

Im Obstbau werden sie als Kursleiter eingesetzt. Sie führen z.B. das Wahlfach Obst, den Obstfachkurs oder Schnittkurse durch. Der Bedarf und die Inhalte werden zusammen mit der Fachstelle festgelegt. Manfred Ziegler leitet seit vielen Jahren den Obstfachkurs, der zum Teil auch mit dem Wahlfach Obst der Grund- und Weiterbildung kombiniert wird. Bei hohen Teilnehmerzahlen unterstützt

werden, durch die Fachstelle selbst vorgenommen. Im Bereich der geregelten Nicht-Quarantäneorganismen wird sie durch nebenamtliche Feuerbrandkontrolleure (Gabriel Fleischmann, Sepp Ronner, Lars Ruoss, Otmar Dettling) unterstützt. Diese haben ein geschultes Auge, um den Erreger zu erkennen. Dank ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Interesse am Obst können sie zusammen mit den Bewirtschaftern die besten Massnahmen festlegen. So können sie die Besitzer der Wirtspflanzen unterstützen, ihre Kontroll- und Bekämpfungspflicht wahrzunehmen, welche ihnen der Bund übertragen

### Feuerbrandkontrolle



**Gabriel Fleischmann**  
Galgenen  
seit 1997



**Sepp Ronner**  
Galgenen  
seit 2001



**Lars Ruoss**  
Siebnen  
seit 2023



**Otmar Dettling**  
Lauerz  
seit 2003

### Obstbauliche Grund- und Weiterbildung



**Manfred Ziegler**  
Siebnen  
Seit 1995



**Bruno Werder**  
Küssnacht  
Seit 2000



**Felix Knuchel**  
Wilten  
seit 2001



**Peter Schelbert**  
Seewen  
seit 1992

ihn bei den Praxisteilen Bruno Werder. So können die Teilnehmenden optimal vom Wissen beider Kursleiter profitieren und sehen auch, dass z.B. der Schnitt aufbauend auf den gleichen Grundlagen sehr verschiedenen ausgeführt werden kann. Auch Gabriel

hat. Da die Feuerbrandkontrolleure Grundkenntnisse im Umgang mit gefährlichen Schadorganismen haben, können sie den Pflanzenschutzdienst bei Bedarf auch bei den Quarantäneorganismen unterstützen.

Felix Knuchel unterstützt die Fachstelle Rebbau mit dem jährlichen Monitoring der Eiablage der Kirschessigfliege in den Trauben. Peter Schelbert führt bei Bedarf Süssmostkurse durch und unterstützt die Fachstelle Obst beim jährlichen Süssmostwettbewerb. Ebenfalls in der Wettbewerbsjury sind Pirmin Weber und Sepp Bingisser.

Fleischmann unterstützt die Fachstelle, wenn es um den Schnittkurs der Grundbildung geht.

Im Bereich Pflanzenschutz werden die Gebietsüberwachungen, bei denen im Auftrag des Bundes Quarantäneorganismen gesucht

Alle nebenamtlichen Berater setzen sich dafür ein, dass Schwyz als kleiner Kanton ein gutes Kurs- und Beratungsangebot in den Produktionsnischen der Spezialkulturen hat und im Bereich Pflanzenschutz seine Aufgaben auch dann erfüllen kann, wenn sich Unvorhergesehenes ereignet. Es gebührt ihnen ein grosser Dank. Und falls nun jemand denkt: «Das würde ich auch gerne machen!», dann melden Sie sich doch bei Kathrin von Arx, Fachstelle Obst- und Rebbau und kantonaler Pflanzenschutzdienst. Wir suchen mittelfristig Verstärkung bei verschiedenen Aufgaben.



**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG BERATUNG UND WEITERBILDUNG**

**Unser Team – Ihr Partner für alle Belange der Landwirtschaft und der bäuerlichen Hauswirtschaft**



**Beat Gügler, Leitung**  
Betriebswirtschaft  
041 819 84 60  
beat.guegler@sz.ch



**Urs Zimmermann, Stv. Leitung**  
Betriebswirtschaft  
041 819 84 61  
urs.zimmermann@sz.ch



**Sandra Kälin**  
Sekretariat, Kursanmeldungen  
041 819 84 51  
sandra.kaelin@sz.ch

Mo – Do

Mo – Do vormittags



**Sabine Elmer**  
Betriebswirtschaft  
041 819 84 53  
sabine.elmer@sz.ch



**Thomas von Euw**  
Betriebswirtschaft  
041 819 84 62  
thomas.voneuw@sz.ch



**Markus Petrig**  
Landtechnik, Unfallverhütung  
041 819 84 54  
markus.petrig@sz.ch

1 Tag pro Woche anwesend



**Linus Müller**  
Pflanzenbau, Alpwirtschaft  
(Biolandbau, Ökologie)  
041 819 84 59  
linus.mueller@sz.ch



**Kathrin von Arx**  
Pflanzenbau  
(Obst- & Rebbau, Pflanzenschutz)  
041 819 84 58  
kathrin.vonarx@sz.ch

Mo, Di, Do



**Tony Dettling**  
Pflanzenbau  
(Futterbau, Ackerbau)  
041 819 84 57  
tony.dettling@sz.ch



**Erich von Ah**  
Tierhaltung, Herdenschutz  
041 819 84 55  
erich.vonah@sz.ch



**Benjamin Bucher**  
Tierhaltung  
041 819 84 56  
benjamin.bucher@sz.ch

Di, Mi, Fr

Mo – Mi, Fr

**Agro Treuhand Schwyz GmbH**

www.atsz.ch

Landstrasse 35, Postfach 63, 6418 Rothenthurm  
Tel. 041 825 01 70

**Amt für Berufsbildung**

Lehrverträge: www.sz.ch/berufsbildung

Lehrstellenbörse: www.lehrstellen-sz.ch

Kollegiumstrasse 28, Postfach 2193, 6431 Schwyz  
Tel. 041 819 19 21

**Amt für Landwirtschaft**

www.sz.ch/landwirtschaft

· Abteilung Beratung und Weiterbildung  
Römerrain 9, Postfach 76, 8808 Pfäffikon  
Tel. 041 819 84 50 / www.sz.ch/lbw

· Abteilung Agrarmassnahmen und Bodenrecht  
Hirschstrasse 15, Postfach 5182, 6431 Schwyz  
Tel. 041 819 15 10

· Abteilung Strukturverbesserungen  
Hirschstrasse 15, Postfach 5183, 6431 Schwyz  
Tel. 041 819 15 20

**Bäuerliches Sorgentelefon**

www.bauernfamilie.ch

Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach  
Tel. 041 820 02 15

**Bauernvereinigung des Kantons Schwyz**

www.bvsz.ch

Landstrasse 35, Postfach 63, 6418 Rothenthurm  
Sekretariat: Tel. 041 825 00 60  
Versicherungsberatungsstelle: Tel. 041 825 00 65

**Schwyzner Bäuerinnenvereinigung**

Edith Camenzind, Oberbruggen 1, 6442 Gersau  
Tel. 041 828 23 75

**Berufsbildungszentrum BBZ Pfäffikon**

(Ausbildung Landwirt und Bäuerin), www.bbzp.ch  
Schützenstrasse 15, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 415 13 00

**Tarife für Beratungen** (bäuerliche Familien Kt. SZ)

- Beratungen (Grundtarif) Fr. 70.–/Std.
- Hofübergaben Fr. 90.–/Std.
- Telefonate/Auskunft ab 15 Min. kostenpflichtig
- Wegpauschale bei Betriebsbesuchen Fr. 35.–